

# PRESSEINLADUNG

---

**PRESSEINLADUNG**22. August 2019 || Seite 1 | 2

---

## Pressegespräch: Vorstellung »Digitales Gesundheitsdorf Oberes Rodachtal« mit Staatsministerin Melanie Huml

Im »Digitalen Gesundheitsdorf Oberes Rodachtal« werden die Potenziale der Digitalisierung zur Verbesserung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung erprobt. Mittels einer digitalen Plattform werden ambulante Pflegedienste, Hausärzte sowie Pflegebedürftige, chronisch Kranke und deren Angehörige vernetzt – mit dem Ziel, die Abstimmungsprozesse zu vereinfachen. Zusätzlich wird der Einsatz von am Markt verfügbaren technischen Assistenzsystemen untersucht, um ein selbständiges Wohnen im eigenen Zuhause zu fördern. Lernen Sie das Förderprojekt bei unserem Pressegespräch am 4. September 2019 in Kronach kennen.

### Vernetzte Versorgung im eigenen Zuhause

Bei dem Pressegespräch zum Förderprojekt »Digitales Gesundheitsdorf Oberes Rodachtal« stellen Ihnen die Projektbeteiligten Inhalte und Ziele vor und geben einen ersten Eindruck der eingesetzten Technologien.

### Agenda für Mittwoch, 04.09.2019, 12:30-13:30 Uhr

12:30-12:40 Uhr	Begrüßung durch Landrat Klaus Löffler (Landkreis Kronach)
12:40-12:50 Uhr	Grüßworte von Staatsministerin Melanie Huml, MdL (Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege)
12:50-13:00 Uhr	Projektvorstellung durch Dr. Roland Fischer (Geschäftsführer Fraunhofer SCS) und Dr. Andreas Hamper (Projektleiter Digitales Gesundheitsdorf Oberes Rodachtal)
13:00-13:30 Uhr	Beantwortung von Pressefragen

Ort: Landratsamt Kronach, Güterstraße 18, 96317 Kronach, Sitzungszimmer 208 (2. OG)

Anfahrt: [www.landkreis-kronach.de/buergerservice-landratsamt/anfahrt](http://www.landkreis-kronach.de/buergerservice-landratsamt/anfahrt)

Bei der Projektvorstellung erhalten Sie einen Überblick über Projekt, Technologien, Know-how und Projektpartner sowie über den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung im interdisziplinären Forschungsprojekt. Weiterhin werden Ihnen die Projektmodelle vorgestellt, die in Workshops gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern des Oberen Rodachtals entwickelt wurden. Beim anschließenden Gespräch stehen Ihnen die Beteiligten für vertiefende Informationen, Nachfragen oder auch Interviews zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme sowie den regen Austausch mit Ihnen. Bitte melden Sie sich per E-Mail für unsere Veranstaltung an:

[diana.staack@scs.fraunhofer.de](mailto:diana.staack@scs.fraunhofer.de)

---

### Presse und Öffentlichkeitsarbeit

**Diana Staack** | Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS | Telefon +49 911 58061-9533 | Nordostpark 93 | 90411 Nürnberg | [www.scs.fraunhofer.de](http://www.scs.fraunhofer.de) | [diana.staack@scs.fraunhofer.de](mailto:diana.staack@scs.fraunhofer.de) |

**FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS**

Falls Ihnen die Teilnahme nicht möglich ist, Sie sich aber für eine Berichterstattung und weitere Informationen interessieren, kommen Sie gerne auf mich zu.

---

**PRESSEINLADUNG**

22. August 2019 || Seite 2 | 2

---

**»Digitales Gesundheitsdorf Oberes Rodachtal«****Digitale medizinisch-pflegerische Versorgung und assistiertes Wohnen im Oberen Rodachtal (DIGI-ORT)**

Ziel des Projekts ist die ganzheitliche Vernetzung von Bürgern und Patienten mit Leistungserbringern der Gesundheits- und Pflegeversorgung im Oberen Rodachtal. Auf der Grundlage einer digitalen Plattform sollen effizientere Abstimmungen zwischen ambulanter Pflege, Hausärzten und häuslichem Umfeld ermöglicht und damit die Prozesse der Gesundheits- und Pflegeversorgung in der Region verbessert werden. Über die digitale Plattform sollen Hausärzte und ambulante Pflegedienste Gesundheits- und Pflegedaten austauschen können. Darüber hinaus werden Daten aus der häuslichen Umgebung und damit aus dem Alltag der Bürger und Patienten in die Plattform integriert: Im Rahmen des Projekts wird einerseits der Einsatz neuartiger, textilbasierter Vitaldatenmonitoring-Systeme wie auch die Anbindung kommerziell verfügbarer AAL-Systeme erprobt. Ergänzend zu den digitalen Lösungsansätzen wird im Rahmen des Projekts eine lokale Anlaufstelle eingerichtet. Diese informiert interessierte Bürger vor Ort zu den Möglichkeiten des technikunterstützten Wohnens und koordiniert darüber hinaus einen ehrenamtlichen Begleitdienst. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit den regionalen Hausärzten und dem ambulanten Pflegedienst sowie mit Unterstützung der Bürgermeister der drei Gemeinden Nordhalben, Steinwiesen und Wallenfels durchgeführt.

**Das Förderprojekt und die Projektpartner**

»Digitales Gesundheitsdorf Oberes Rodachtal« ist ein Förderprojekt des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, durchgeführt von der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS und das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS.

**Gefördert durch:**

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



---

Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS optimiert durch Daten Geschäftsprozesse, indem sie wirtschaftswissenschaftliche Methoden und technologische Lösungen mit mathematischen Verfahren und Modellen verbindet: An ihren Standorten in Nürnberg und Bamberg gestaltet die Arbeitsgruppe Datenräume für vernetzte Gesamtsysteme und schnell einsetzbare IoT-Prototypen, entwickelt modernste Data Analytics Methoden in konkreten Anwendungen und unterstützt bei der organisationalen und strategischen Realisierung der digitalen Transformation. Dabei kann sie als Arbeitsgruppe des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS als größte Einrichtung der Fraunhofer Gesellschaft nicht nur auf die eigenen wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen und Analytics-Expertise zurückgreifen, sondern auch auf das technologische Know-how des Mutterinstituts im Bereich »kognitiver Sensorik«.